

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

67 (8.3.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67. Zweites Blatt.

Freitag den 8. März

1895.

Badischer Frauenverein.

21. Das unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin stehende Seminar zur Ausbildung von Haushaltungslehrerinnen an Mädchenschulen (Volksschulen, Fortbildungsschulen und Haushaltungsschulen, Instituten) beginnt seinen 5. Kurs Montag den 1. Mai und schließt ihn Ende September.

Das Honorar beträgt für Unterricht, Kost und Wohnung 200 M.
Die in der Schlussprüfung bestehenden Kursteilnehmerinnen erhalten von der Badischen Ober-Schulbehörde ein Befähigungszugriff.
Anmeldungen wollen bis längstens 6. April an den unterzeichneten Vorstand gerichtet werden, der auf Verlangen auch Prospekte versendet.
Karlsruhe, den 1. März 1895.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Evangelischer Verein.

21. Der für nächsten Sonntag, Abends 7 Uhr, angekündigte Vortrag von Hosprediger Dr. Braun über Karl Gorok muß wegen eingetretener dringender Hindernisse um einige Wochen verschoben werden.

Der Vorstand.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf Montag den 11. März d. J. in das Amtszimmer des unterzeichneten Notars angelegte Versteigerung des Hauses Klauptrechtstraße Nr. 22 findet nicht statt.

Karlsruhe, den 7. März 1895.
E. Fraulin,
Großh. Notar.

Wohnungen zu vermieten.

21. Bernhardtstraße 6 sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern mit vollständigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock im Mädchenbäude.

21. Erbprinzenstraße 25 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung mit Glasabschluß von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie ohne Kinder auf den 23. April zu vermieten.

Marienstraße 7 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche u. an eine ruhige Familie per 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Ritterstraße 10/12 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine helle, gesunde Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst, parterre.

Uhländstraße 11 sind der 1. Stock von 3 Zimmern, der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 9, parterre.

Uhländstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern billig zu vermieten. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 35 sind 2 freundliche Wohnungen, eine von 4 Zimmern, Küche, Keller und 1 bis 2 Mansarden, die andere von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, beide auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April im Ganzen oder geteilt zu vermieten. Näheres Lugartenstraße 37, parterre. Ebenfalls ist ein aufgerichtetes Bett mit Hochbaumatratze, beinahe neu, zu verkaufen.

Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör per 23. April, sowie eine Mansarde an eine einzelne Person per sofort zu vermieten. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

21. Gesucht wird auf 23. Juli im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 5 Zimmern, wozu möglich mit Badezimmer. Angebote mit Preisangabe gefl. bei W. Koeltz, Kriegstraße 102, abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

21. Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör wird in der Lage von Adlerstraße bis Scheffelstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Adresse Nonningor, Adlerstraße 7, 2. Stock, erbeten.

* Gesucht wird auf den 1. April eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern nebst entsprechendem Zugehör in gesunder Lage. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1564 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Wohnung, circa 8 Zimmer, in angenehmer Lage mit Gartengenuss oder eine

Billa

zu mieten gesucht. Letztere mit der Bedingung des Vorkaufrechts. Offerten beliebe man gefl. an G. Bilger, Erbprinzenstraße 10, parterre, zu richten.

Wohnungs-Gesuch.

Zwei Zimmer mit Küche werden in gesunder Lage von kleiner, ruhiger Familie baldigst gesucht. Offerten mit Preisangabe sub L. 611 an Haafenstein & Vogler, A.-G., Kaiser-Passage 1.

Zimmer zu vermieten.

Kaiser-Passage 36 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Sofienstraße 16 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, geräumiges und helles Zimmer mit besonderem Eingange per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer im 3. Stock des Seitenbaues ist nebst Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 48 im Laden.

Bahnhofstraße 6 sind zwei möblierte Parterrezimmer, jedes mit besonderem Eingang und ineinandergehend, sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Ein helles, unmöbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 4 im 3. Stock des Vorderhauses.

21. Nowack-Anlage 7 sind zwei schöne, freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

21. Amalienstraße 55 ist im neuen Hinterhaus, parterre, ein schön möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

Werderstraße 5 ist ein sehr helles, großes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang auf 12. März zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links.

Karlstraße 25 ist ein möbliertes Zimmer, mit besonderem Eingang, an einen besseren Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses rechts.

Karl-Friedrichstraße 30 sind hübsch möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten: Eingang unter dem Glasdach rechts.

Zimmer-Gesuche.

* Beamter sucht hübsch möbliertes Zimmer in der Nähe des Finanzministeriums sofort zu mieten. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1555 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein möbliertes helles Zimmer mit einem Fenster nach Norden für sofort zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1557 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein junger Kaufmann sucht für sofort oder 15. März im östlichen Stadtteil ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1559 an das Kontor des Tagblattes.

Zwei möblierte Zimmer

werden auf 1. April, möglichst im Centrum der Stadt, Parterre oder 1. Stock, mit besonderem Eingang gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1558 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte-Gesuch.

* Für eine feinmechanische Werkstätte wird ein geeignetes Lokal oder ein Parterrezimmer in der Nähe der Adler- bis zur Karl-Friedrichstraße sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird nach auswärtig zu einer Beamtenfamilie ohne Kinder ein eheliches, pünktliches, im Kochen sehr gut bewandertes Mädchen, welches nur in bessern Häusern gebient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen für alle Arbeiten wird gesucht. Näheres Kaiserstraße 76 im 1. Stock.

21. Eine alleinstehende Dame sucht auf Ostern ein braves älteres evangel. Mädchen, welches kochen kann und die übrige Hausarbeit besorgt. Nur solche mit guten Zeugnissen möchten sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein einfaches Mädchen findet sogleich sehr gute Stelle. Näheres Adlerstraße 41, eine Treppe hoch.

Wegen Kränklichkeit des jetzigen Mädchens findet ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und nebenbei das Kochen erlernen kann, sofort Stelle: Akademiestraße 71, parterre.

C. Für sogleich und auf's Ziel finden ein gewandtes, im Hauswesen erfahrenes Mädchen und einige ordentliche Mädchen, welche kochen können, gute Stellen, ebenso suchen mehrere brave Mädchen, welche etwas kochen, auch etwas nähen und bügeln können und gerne Hausarbeit verrichten, Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und gern alle häuslichen Arbeiten besorgt, wird für sogleich gesucht: Hirschstraße 11 im 2. Stock.

Ein jüngeres Mädchen vom Lande findet sofort oder auf Ostern Stelle als Kindermädchen. Zu erfragen Kaiserstraße 130 im 2. Stock des Vorderhauses.

Auf's Ziel finden Stellen: Köchin- neu, und Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein fleißiges, braves, zuverlässiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, aber etwas schwerhörig ist, sucht eine Stelle. Näheres Steinstraße 12 im 4. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 76, parterre, von 11 bis 3 Uhr.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht Stelle auf Ostern. Zu erfragen Leopoldstraße 40.

**3420000 M. Instituts- } Gelder
270000 M. Privat- }**

auf Hypotheken zu äußerst billigen Zinssätzen auszuliehen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Kapital-Gesuch.

* Von einem jungen Geschäftsmann werden 2000 Mark behufs hantlicher Veränderung gesucht. Genügende Sicherheit. Rückzahlung nach 3 Jahren oder Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 1553 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Von einem prima

Restkauffschilling von 15500 Mk.

werden ca 6000-8000 Mk. bei einem Nachlaß von 10% und Uebernahme der Bürgschaft zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 1556 befördert das Kontor des Tagblattes.

Tüchtiger Militärschneider

gegen hohen Lohn nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstraße 209 im Laden.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein erstes Passementrie-, Wand- und Kurzwaaren-Geschäft wird eine tüchtige, branchekundige Verkäuferin von angenehmem Aussehen per sofort oder später zu engagieren gesucht. Ohne prima Zeugnisse unnütz zu melden. Offerten unter Nr. 1563 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches einer besseren Haushaltung vorstehen, gut Kochen kann und Hausarbeiten versteht, findet bei einem ältern Herrn gegen hohen Lohn per 20. d. Mts. (Ostern nicht ausgeschlossen) dauernde Stelle. Näheres Kriegstraße 67, parterre.

Einige fleißige Mädchen

finden Beschäftigung bei **Ed. Printz**, Färberei, Ettlingerstraße 67.

Zwei Küchenmädchen

finden sofort Stellen. 2.1.

Restaurant Frankeneck.

E. Kellnerinnen, Haushälterinnen, Köchinnen, Zimmermädchen, Küchenmädchen und Hausburschen finden und suchen Stellen durch **W. Eppele**, Haupt-Platzungsbureau, Kronenstraße 42.

Lehrling-Gesuch.

* Wir suchen einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Subdirection der Mutual, Lebensversicherungs-Gesellschaft, Kaiserstraße 128.

Lehrling-Gesuch.

4.1. Ein junger Mann, welcher das Maler- und Tünchergeschäft erlernen will, wird bei sofortiger Bezahlung gesucht.

Ludwig Schneider, Amalienstraße 65.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Blechnerei und Installation zu erlernen, kann auf Ostern oder sogleich eintreten bei

Joh. Wagner, Blechner und Installateur, 16 Akademiestraße 16.

Ein ordentlicher Bursche,

welcher auch mit einem Pferd umgehen kann, wird gesucht: Kaiserstraße 27 im Laden.

Beschäftigungs-Antrag.

* Einige solide junge Burschen im Alter von 14 bis 18 Jahren finden leichte und dauernde Beschäftigung im Auffuchen von Abonnenten. Näheres Karlstraße 45 im 2. Stod des Hinterhauses.

Monatsstelle.

Eine alleinstehende, zuverlässige Person wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Steinstraße 23, parterre rechts.

Monatsfrau oder Mädchen

sosort gesucht: Amalienstraße 84 im 2. Stod.

Monatsstelle-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen sucht eine Monatsstelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Karlstraße 85 im 3. Stod. Auch ist daselbst ein schöner Anzug für einen 16-18jährigen Knaben billig zu verkaufen.

Tüchtiger junger Mann,

sehr gewandter Verkäufer, der englischen Sprache mächtig, sucht sofort oder bald bei mäßigen Ansprüchen Engagement gleichviel welcher Branche. Gesl. Offerten unter Nr. 1551 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Verloren

wurde ein Pelzmuff (Nerz) von der Kaiserstraße bis zum Leopoldplatz. Gegen gute Belohnung abzugeben: Leopoldplatz 7a im 3. Stod.

Verloren

wurde am Samstag Abend in der Festhalle ein Züllfächer. Es wird dringend gebeten, da der Fächer ein Andenken ist, denselben gegen Belohnung Werderstraße 22, parterre, abzugeben.

Verloren.

* Von der Kriegstraße 118 durch die Bestendstraße und Stefanienstraße bis zum Gasthaus "Zum Mohren" wurde ein Säckchen mit 21 Mk. und 42 Pfg. verloren. Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Viktoriastraße 11 im 3. Stod abzugeben.

Gefunden.

Ein Kassenschrankschlüssel "Protector" wurde gefunden und wird gegen die Einrückungsgebühr abgegeben im Café Central.

Entlaufener Hund.

* Ein junger Fox-terrier, schwarz gezeichnet, hat sich verlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung. Abzugeben: Schützenstraße 48 im 1. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verlaufen.

Junger, brauner Zwergspitzer, Brust weiß gezeichnet, auf den Namen "Pfeffer" hörend, hat sich gestern in der Nähe der Herrenstraße verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Werderplatz 49 im 2. Stod.

Ein junges, schwarzes Sündchen

ist zugekauft. Abzugeben gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld bei **J. A. Klinger**, Deiterheimer Allee 4.

Haus zu verkaufen.

* In der Stefanienstraße ist ein Haus mit Hof und Garten zu verkaufen. Liebhaber mögen ihre Adresse unter Nr. 1561 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Sofienstraße 16 sind im 1. Stod ein großer Küchenschrank sowie mehrere Deckelkäse billig zu verkaufen.

* Ein älteres, gut erhaltenes Kanapee wird wegen Mangel an Platz billig abgegeben: Friedenstraße 17, eine Treppe hoch.

Nächtische,

2 gut erhaltene, schöne, sind billig zu verkaufen. Näheres Brunnenstraße 2 im Laden.

Fässerkauf.

3.1. Zwei Oval-Fässer von 600 Liter Gehalt sowie zwei Oval-Fässer von 300-400 Liter Gehalt, in gutem Zustande, werden zu kaufen gesucht: Ablerstraße 46.

Ein gut erhaltener Bügelherd

ist sofort zu verkaufen. Näheres Ritterstraße 10/12 im Laden.

Ein weißer Seidenpudel

(männlich) ist billig zu verkaufen: Ostendstraße 1 im zweiten Str.

Haus in der Kaiser-Allee

oder unweit derselben wird zu kaufen gesucht. Eigentümer wollen ihre Adresse unter Nr. 1552 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.1.

Kauf-Gesuch.

3.1. Ein gebrauchter Regulatur-Ofen, circa 150 cm hoch, wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1562 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kostlich-Anerbieten.

*3.1. Es können einige Herren guten bürgerlichen Mittags- und Abendtisch erhalten: Schützenstraße 80 im zweiten Stod.

Malaga,

einen ächten alten, guten (ärztlich empfohlen), in Flaschen und vom Fass, in bester Qualität durch direkten Bezug billigt bei

Carl Hager,

Sofllieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

≡ Cognac, deutscher, ≡

ein garantiert reines Weindestillat, die $\frac{3}{4}$ Liter-Flasche **M. 2.-**, $\frac{3}{8}$ Liter-Flasche **M. 1.-**, derselbe Cognac offen, das Liter **M. 2.35**, $\frac{1}{2}$ Liter **M. 1.20**, $\frac{1}{4}$ Liter **M. —.60.**

Julius Dehn, Drogenhandlung, 55 Jähringerstraße. — Fernsprechanschluß 201.

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,

gegenüber der Infanteriekaserne, empfiehlt täglich frisch eintreffende



holl. Angelschellfische, Cabellau, Schollen, Zander, Sechte, Rothzungen, Steinbutt, Ostender Soles, frisch gewässerte Stockfische.

Prima Tafelgeflügel aller Art.

Teltower Rübchen, Kopfsalat.

Neue Malta-Kartoffeln

in vorzüglicher, gesunder Frucht.

Frisch geräucherten Lachs, geräucherten Aal, Kieler Sprotten, Kieler Bücklinge, holl. Rohesbücklinge, Neunaugen, Brothäringe, Bismarckhäringe, Delikatesshäringe, russische Sardinen, Kollmöpfe 2c. 2c.

sowie ffr. Astrachan-, Ural- und Elb-Caviar

empfiehlt

Oswald Erbacher, Kaiserstraße 207.

Schellfische,

lebendfrisch,

Stockfische,

beste, frischgewässerte, empfiehlt

F. Benzel,

Ecke der Karl- und Amalienstraße 14b.



August Enz,

Fisch-, Wildpret- und Geflügelhandlung,
Ecke Akademie- und Karlstraße 12,
empfiehlt täglich frisch eintreffend:
Ost. Turbot, Soles u. Muscheln,
holl. Schellfische und Cabelsau,
Tafelander, Schollen &c. &c.

In franz. und ital.
Geflügel jeder Art
(schöne Poularden von M 4.— an)
Russisches Wildgeflügel.

Holländische

Schellfische

eingetroffen bei

V. Merkle.

Frische

holländ. Schellfische

empfiehlt

Carl Hager,

Hostlieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz

Boullarden,

Sträßburger Bratgänse

empfiehlt

V. Merkle.

Heute auf dem Wochenmarkt.

Holl. Schellfische

per Pfd. 30 bis 40 Pfg.

grüne Heringe

per Pfd. 20 Pfg.

Frau Greve.

Linsen.

Rein belesene, bestkochenende, mittelgroße **Alber-**
Linsen empfiehlt per Pfd. 20 Pfg., bei mehr billiger.

J. Schaadt,

8.1. Kaiserstraße 122, Eingang Wabstraße.

Brauerei H. Fels,

Kronenstraße.

Heute wird geschlachtet.

Für Genesende, namentlich für solche, die von der Grippe (Influenza) befallen waren, kann man eine sehr willkommene und wohlthuende Stärkung leicht beschaffen: Eine Messerspitze Liebig's Fleischextract wird in einer mittelgroßen Tasse mit etwas Salz und kochendem Wasser aufgelöst. In einer zweiten Tasse verrührt man ein Eigelb mit ein paar Tropfen kaltem Wasser, thut dann kochendes Wasser hinzu und schließlich das Ganze zu dem Fleischextract. Auch einige dabei gegebene Schnittchen geröstetes Weißbrot wird der Reconvalescent gewöhnlich gern nehmen.

Robes und Confection

von

C. Meurer,

Hirschstrasse 48,

beehrt sich, den Empfang der neuesten **Pariser Modelle** nebst reichhaltiger Collection für **Costumes** und **Confection** ergebenst anzuzeigen.

21.

Statt jeder besondern Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin und Tante

Fräulein Karoline Baumann

Mittwoch Abend 8 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Baumann.

Karlsruhe und Paris, den 6. März 1895.

Die Beerdigung findet Samstag Vormittag 9 Uhr statt.

Trauerhaus: Friedenstraße 24.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Der I. Entwurf zum Sommerfahrplan der Badischen Eisenbahnen

enthält als wesentliche Neuerung den Entwurf des Fahrplanes für die Neubaustrecken Graben — Karlsruhe — Rastatt — Rösswoog — Hagenau. Darnach sollen die jetzt auf der Rheinbahn über Graben — Eggenstein verkehrenden Schnell- und Personenzüge — abgesehen von den Morgenzügen — über Friedrichsthal geleitet werden. Auf der Strecke Mannheim — Karlsruhe — Rastatt — Hagenau — Saar — gemünd soll ein durchgehender Betrieb eingeführt werden mit Anschluß in Rösswoog nach und von Strassburg. In Richtung von Westen nach Osten ist auf der neuen Strecke außerdem ein neuer Schnellzug zwischen Weh und Rastatt vorgesehen, der in Rastatt bezw. in Karlsruhe Anschluß an die Tagesverbindungen nach und von Nürnberg und München findet. Die wichtigeren Schnellzüge der Hauptbahnlinie Mannheim — Basel haben im allgemeinen wieder die Lage vom vergangenen Sommer erhalten. Die Schnellzüge 1 und 12 sollen ihrer im Sommer sehr starken Belastung wegen nur I. u. II. Klasse führen, dagegen wird Schnellzug 14, bei dem vom 1. Juni ab eine neue Verbindung von Bülch (Abfahrt 2 Uhr Nachm.) gewonnen wird, die III. Klasse erhalten. Zug 1 wird in der Hauptreisezeit auf Strecke Heidelberg — Offenburg doppelt geführt; ebenso soll Schnellzug 12 in Karlsruhe getrennt und die Mannheimer Abteilung direkt über die Rheinbahn geleitet werden, um die Verbindungen mit Mannheim zu verbessern und zu bereichern, sowie die zu Klagen Anlaß gebenden Stilllager in Heidelberg thunlichst zu beseitigen. Statt des Zuges 12 ist zwischen Heidelberg und Mannheim ein neuer Zug unabhängig vom Zug 12 vorgesehen, um den Lokalverkehr besser und geregelter zu bedienen und einen Theaterzug nach Mannheim zu schaffen.

Zug 63 wird getrennt vom Zuge 105 schon von Mannheim aus geführt und erhält Halte in Minsgolsheim und Ubstadt. Auch die Züge 62 und 79 sollen dort halten. Im Anschluß an Zug 69 wurde von Müllheim bis Basel ein neuer Personenzug 77 vorgesehen. Ferner wird ein weiterer Morgenzug von Heidelberg bis Schwetzingen und zurück geführt werden, im Anschluß an die Züge 60 und 102 in der Richtung nach Schwetzingen und von

Zug 184 sowie an Schnellzug 23 in umgekehrter Richtung. Die Personenzüge mit Güterbeförderung Nr. 55 und 64 sind in reine Personenzüge umgewandelt worden. Zug 55 kann daher früher in Freiburg eintreffen und infolge dessen auch der anschließende Hällenthalbahnzug 455 nebst dem Gegenzug 458 soviel früher gelegt werden, daß der letztere in Freiburg Anschluß an die Schnellzüge 12 und 3 erhalten kann. Zug 64 wurde ab Basel später gelegt und nimmt in Leoboldshöhe nach dem Anschluß von Zug 572 von Lörrach auf. Durch Beschleunigung auf der Strecke Freiburg — Appenweier wird in Appenweier der Anschluß an Schnellzug 21 nach Strassburg — Paris gewonnen. Von Heidelberg bis Mannheim wurde Zug 64 soviel früher gelegt, daß der Anschluß an den hessischen Schnellzug 163 Mannheim — Mainz — Köln erreicht wird. Schnellzug 6 hält ebenfalls in Appenweier und findet Anschluß an den später gelegten Personenzug 107 (nun 109) nach Strassburg. Schnellzug 6a, der zur Entlastung des Zuges 6 von Appenweier bis Karlsruhe wieder geführt wird, soll in Bühl und Achern anhalten. Schnellzug 24 Jagstfeld — Neckarelz wird auch in Hagenau halten. Zug 305 von Karlsruhe nach Mayau soll 20 Minuten früher (ab Karlsruhe 7¹⁵) fahren, dadurch wird in Widen der Anschluß an den Pfälz. Schnellzug 135 erreicht und eine gute Frühverbindung Karlsruhe — Neustadt (Ankunft 9 Uhr 6 Min. Vormittags) geschaffen. Der Abendzug 329 Mayau — Karlsruhe erhält in Karlsruhe Anschluß an Zug 86 nach Bruchsal.

Schwarzwald-Schnellzug 88 wurde von Konstanz und Singen bis Offenburg gegenüber vergangenen Sommer später gelegt, um eine neue Verbindung aus der Ostschweiz (von Chur her) noch aufzunehmen. Die Züge 399 und 400 sollen in Marbach anhalten. Zwischen Neckarau und Mannheim wurde ein neuer Lokalzug, um 7 Uhr Abends, vorgesehen.

Der im Fahrplänenentwurf ebenfalls mit enthaltene Entwurf für den Fahrplan der Neubaustrecke Stahringen — Ueberlingen, deren Inbetriebnahme noch nicht bestimmt werden kann, enthält fünf Züge in jeder Richtung, einige Züge dieser neuen Linie sollen von Stahringen bis Stodach durchgeführt werden, zur Bereicherung der Verbindungen mit Stodach, auch ist ein weiterer Abendzug von Radolfzell bis Stodach vorgesehen, der in Radolfzell Anschluß nach und von Konstanz bietet.

Perl Seite

Per Packet à 3 Stück zu 55 Pfg. überall zu haben

Zahnbürsten

flächlich genommen. Das Beste finden Sie im

in unübertroffener Haltbarkeit und größtem Sortiment. Bekanntlich gibt es mehr schlechte als gute Zahnbürsten und trotzdem wird die Wahl der Bezugsquelle oft zu ober-

Ersten Specialgeschäft
für Bürsten, Kämme, Schwämme, Toilette-Artikel, Parfümerien
RIES, Bürstenfabrik,
4 Friedrichsplatz 4.

Confirmanden-Filzhüte,

größte Auswahl in nur modernen Formen und vorzüglichen Qualitäten von Mk. 1.50 bis Mk. 3.— das Stück, empfiehlt

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127 (zwischen der Adler- u. Kreuzstraße).

Aepfel! Aepfel!

per Pfund 10 u. 15 Pfg., verschiedene Sorten, sowie Gemüse u. Salate sind fortwährend Kreuzstraße 17 im Gemüseladen zu haben. *3.2.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Ministerialrath Franz von Selger im Königl. Bayerischen Staatsministerium der Finanzen das Kommandeurekreuz 1. Klasse des höchsten Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

6. März. Heinrich Zwidel von Adelsbosen, Schneider hier, mit Karoline Groß von Balingen.

6. März. Gustav Schneider von Oberader, Privatdiener hier, mit Marie Kohler von Thalheim.

Geschließungen:

7. März. Dionys Kistner von Echesheim, Maurer hier, mit Karoline Freimüller von Bammenthal.

Geburten:

3. März. Elsa Luise Karoline, Vater Heinrich Karl Friedrich Rothweiler, Schriftsetzer.

4. " August, Vater Johann Güntle, Tagelöhner.

4. " Friedrich, Vater Jakob Eisen, Lithograph.

4. " Josef, Vater Josef Weiser, Former.

5. " Frieda, Vater Josef Westermann, Stadttagelöhner.

5. " Wilhelm Dekar, Vater Wendelin Fellsauer, Kutscher.

6. " Paula Elisabeth Sofie, Vater Friedrich Ludwig Mack, Postassistent.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Samstag, den 9. März, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Wilhelm Friedrich Klaiber von Bretten, wegen Betrugs.
J. A. S. gegen Karl Ludwig Kilian von Gutingen, wegen Hausfriedensbruchs, versuchter Rottung und Körperverletzung.
J. A. S. gegen Lina Frank von Pforzheim, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Heinrich Spahn von Eppingen, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Marie Greß geb. Weiß von Feldelsheim, wegen Verletzung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 8. März: Abendgottesdienst 6¹⁵ Uhr.
Samstag den 9. März: Morgengottesdienst 7³⁰
Hauptgottesdienst 9³⁰
Probepredigt
Jugendgottesdienst 3
Vormitt.
Samstag den 9. März: Abendgottesdienst 7¹⁵ Uhr.
Morgengottesdienst 7
An Werktagen: Morgengottesdienst 7
Abendgottesdienst 6

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 8. März: Sabbath-Anfang 6 Uhr.
Samstag den 9. März: Morgengottesdienst 8
Nachmittagsgottesdienst 4³⁰
Sabbath-Ausgang 7³⁰
Sonntag den 10. März: Morgengottesdienst 6³⁰
An Werktagen: Morgengottesdienst 6³⁰
Nachmittagsgottesdienst 6

Viegechafts-Berläufe vom Monat Februar 1895.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Eigenschaft.	Preis
Schumacher, Philipp, Maurermeister	Kohlenbender, Wilhelm, Schreinermeister	Haus Adlerstraße 40 mit Inventar	57 000 —
Wolffert, Andreas, Privatier	Schlagintweit, Johann, Wirt	Haus Uhlendstraße 4	44 000 —
Krieger, August, Maler	van Venrooy, Max, Kaufmann	Grundstück an der Südenstraße von ca. 891 qm	8 600 —
Walder, Julius, Zimmermeisters Witwe und Kinder	Subrod, Karl, Steuerernehmergerichtliche	Haus Wilhelmstraße 50	37 000 —
Gurjel, Robert, Architekt, und Moser, Karl, Architekt	Adam, Adolf, Oberrechnungsrat	Wauplatz an der Redtenbacherstraße 6 von ca. 517 qm	20 700 —
Haag, Ferdinand, Privatier	Busam, Max, Busam, Theodor, Busam, Johanna, Busam, Lina	Haus Bähringerstraße 1	80 000 —
Derfelbe	Schua, Karl, Schmieds Witwe	Haus Schützenstraße 61	58 500 —
Weber, Wilhelm, Privatmann	Friedrichs, Johann, Direktor	Haus Schloßplatz 7	142 000 —
Burkart, Wilhelm, Wirt, Timcus, Karl L., Förber, und Lang, Friedr., Schlossermeister	Bene, Friedrich, Glashändler	Haus Schützenstraße 63 a	54 400 —
Dieselben	Bogt, Karl, Wirt	Haus Ruppurrerstraße 24 a	83 000 —
Reich, Adolf, Stabrat	Martin, Martin, Schuhmachermeister	Haus Wielandstraße 22	81 000 —
Fischer, Philipp, Hotelbesizers Witwe	Zeltmann, Friedrich, Schuhmacher, Eheleute	Haus Schützenstraße 83	28 500 —
Kohlbecker, Franz Lorenz, Schreinermeister	Köbrauer, Franz, Lokomotivführer	Haus Morgenstraße 21	20 000 —
Deuchler, Dekar, Kaufmann	Firma A. Brinz, Bierbraueret	Haus Schillerstraße 2	72 000 —
Dietrich, Karl, Hofmechgermeister	Kunzmann, Wilhelm, Metzgermeister	Haus Matzgrafenstraße 35 mit Inventar	86 000 —
Gemeinde Darlanden	Stadtgemeinde Karlsruhe	100 230 qm Gelände des sog. Lutherischen Wäldchens	59 394 —
Mayfack, Ludwig, Bierbrauer	Speck, Johann, Wirt	Haus Rheinstraße 15 mit Inventar	25 750 —
Kramer, Adolf, Lokomotivführer a. D.	Hildenbrand, Johann, Centralverwaltungsassistent	Haus Luisenstraße 9	82 000 —
Wacker, Friedolin, Werführer	Schüb, Hermann, Gastwirt	Haus Karl-Wilhelmstraße 12	84 500 —
Lang, Heinrich, Metzger	Pfiffich, Julius, Tapezier, Eheleute	Haus Luisenstraße 59	48 000 —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.